

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Anzeigen: die dreigesparte Petitselle ober-
deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische
Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsen-
vereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg.,
ebenso Buchhandlungsgesellen für Stelle-
gesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 92.

Leipzig, Sonnabend den 23. April.

1898.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Vorstand bringt hiermit zur Kenntnis der Vereinsmitglieder, daß das Königlich Sächsische Justizministerium die Staatsanwaltschaft bei dem Königlichen Oberlandesgericht Dresden angewiesen hat, dem Vorstande des Börsenvereins diejenigen Druckschriften anzugeben, gegen die seitens der Königlichen Staatsanwaltschaft Dresden

- die Beschlagnahme und die darauf gefasste Entschließung oder die darauf ergangene Entscheidung,
- die Erhebung öffentlicher Klage,
- der Ausgang des Strafverfahrens

unter Bezeichnung der in Frage kommenden Gesetzesverlegung verfügt ist. Ingleichen welche Druckschriften bei einer Justizbehörde außerhalb Sachsen's Gegenstand eines Strafverfahrens seien oder gewesen seien, soweit solche amtlich bekannt werden.

Verzeichnisse der betr. Druckschriften können bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins in Leipzig (Deutsches Buchhändlerhaus) eingesehen werden.

Leipzig, den 20. April 1898.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Carl Engelhorn. Wilhelm Laber. Otto Nauhardt.

Johannes Stettner. Emanuel Reinicke. Wilhelm Müller.

Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. [1897]

Berlin, den 15. April 1898.

Hierdurch beecken wir uns, die Mitglieder der »Vereinigung« zu der

Ordentlichen Vereinsversammlung am

Freitag, den 29. April d. J., abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr
im

Erdgeschoss-Saal des Norddeutschen Hofs,
Mohrenstraße 20,

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das verflossene Vereinsjahr.
2. Rechnungslegung und Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
3. Neuwahl des Vorstandes der »Vereinigung«.
4. Antrag des Vorstandes: Die »Vereinigung« wolle beschließen:
Konsum-Vereine und andere nichtbuchhändlerische Ge-
nossenschaften sind nicht als Wiederverkäufer anzusehen,
sondern unterliegen den Bestimmungen über den orts-
üblichen Rabatt für Privatkunden.
5. Besprechung und Beschlussfassung über die auf der Tagesordnung
der Hauptversammlung des Börsenvereins stehenden Neuwahlen
und Anträge:
 - a) Neuwahlen für den Vorstand.
 - b) Anträge zur Buchhändlerischen Verkehrsordnung.
 - c) Antrag des Herrn Alfred Nutt in London u. Gen.:
Die Hauptversammlung wolle beschließen, daß die

ünundsechzigster Jahrgang.

Association of Foreign Booksellers in London als Kreis-
verein Großbritannien offiziell anerkannt wird.

Der Vorstand der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins.

Ernst Bollert. Fr. Fontane. R. L. Prager.

Gustav Küstenmacher.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Einladung zu einer außerordentlichen Hauptversammlung
des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler
und Buchhandlungs-Gehülfen

am Sonntag den 1. Mai 1898,
vormittags 12 Uhr,

im mittleren Saale des Architekten-Hauses (Wilhelmstr. 92).

Tagesordnung:

Wahl eines Vorstandsmitgliedes,
da Herr Rudolf Hofmann die in der ordentlichen
Hauptversammlung vom 27. März d. J. auf ihn gesetzte
Wahl nicht angenommen hat.

Berlin, den 31. März 1898.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

E. Paetel. M. Windelmann. O. Seehagen.

Dr. K. Weidling.

400